

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## § 1 Verwender

Als Verwender dieser AGB gilt:

Massagestudio Pfeifer  
Helga Pfeifer  
Schillerstraße 24  
69168 Wiesloch

## § 2 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte zwischen dem Verwender (siehe § 1) und einem Verbraucher (Gemäß § 13 BGB einer „natürlichen Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können“).

## § 3 Behandlungen

Für sämtliche Massagen und Anwendungen gilt: Es handelt sich um entspannende, regenerierende präventive Anwendungen (Gesundheitsvorsorge) und nicht um heiltherapeutische Anwendungen. Eine Massage stellt keinen Ersatz dar für medizinisch notwendige Maßnahmen, kann aber viel zu Gesundheitsprävention beitragen.

## § 4 Haftungsausschluss

Eventuell bestehende Allergien in Bezug auf Hautkontaktmittel wie Basis-Öle, insbesondere ätherische Aromaöle, sind vor Behandlungsbeginn anzugeben. Dies gilt auch für krankheitsbedingte Kontraindikationen (z.B. offene Wunden, Entzündungen der Haut, Muskelentzündungen, Faserrisse, Verstauchungen, Venenentzündungen, Thrombosen). Werden entsprechende Angaben verschwiegen, so wird auch keinerlei Haftung bei Komplikationen übernommen. Bei bestehender Unklarheit ist der Verbraucher angehalten, diese vor Terminabsprache mit dem behandelnden Therapeuten abzusprechen.

## § 5 Termine

Sollte ein vorab zwischen dem Verwender und einem Verbraucher vereinbarter Termin durch den Verbraucher aus wichtigem Grund nicht wahrgenommen werden können, so ist dies spätestens 24 Stunden vor dem Termin persönlich oder telefonisch mitzuteilen. Wird ein Termin nicht oder zu spät storniert, kann der Verwender dem Verbraucher die Kosten für den nicht wahrgenommenen Termin in Rechnung stellen.

## § 6 Vertragsschluss und Speicherung des Vertragstextes

Die Bestimmungen dieser AGB gelten gleichsam für Bestellungen, welche Verbraucher über den Online-Shop für Gutscheine über die Website [www.lomi-ayurveda-wiesloch.de](http://www.lomi-ayurveda-wiesloch.de) abschließen.

Der Vertrag kommt mit dem Verwender zustande.

Die Vorstellung und Beschreibung der Gutscheine auf der Webseite [www.lomi-ayurveda-wiesloch.de](http://www.lomi-ayurveda-wiesloch.de) stellt kein Vertragsangebot dar.

Mit der Bestellung einer Ware durch einen Klick auf den Button „Jetzt bestellen“ am Ende des Bestellvorgangs gibt ein Verbraucher ein verbindliches Angebot auf einen Kaufvertragsabschluss ab. Der Verbraucher erhält im Anschluss daran eine E-Mail, mit der er seine Bestellung nochmals bestätigen muss. Erst mit dem Versand einer Auftragsbestätigung oder Rechnung per E-Mail durch den Verwender kommt der Vertragsschluss zustande.

Der Vertragstext wird bei Bestellungen gespeichert. Verbraucher erhalten eine E-Mail mit den Bestelldaten und den geltenden AGB. Nach Vertragsschluss sind die Bestelldaten nicht mehr online einsehbar.

## § 7 Zahlung

Die gesetzliche Umsatzsteuer (sofern zutreffend) sowie weitere Preisbestandteile sind in den angegebenen Preisen inbegriffen. Versandkosten sind nicht im angezeigten Preis enthalten und können ggf. zusätzlich anfallen.

Verbrauchern stehen bei einer Bestellung im Online-Shop folgende Zahlungsoptionen zur Verfügung:

- Überweisung

Verbraucher können Gutscheine auch direkt im Massagelstudio selbst kaufen. Für einen Kauf vor Ort stehen folgende Zahlungsoptionen zur Verfügung:

- Barzahlung

## § 8 Lieferung, Lieferungsbeschränkungen

Die Lieferung erfolgt – sofern die Beschreibung eines gewählten Produkts nicht explizit Abweichendes festlegt – innerhalb von 7 Werktagen.

Diese Frist beginnt im Falle der Zahlung via Überweisung oder PayPal am Tag nach Erteilung des Zahlungsauftrages zu laufen.

## § 9 Gutscheine

Die auf dem Gutschein angegebene Massageleistung ist für maximal ein Jahr nach Ausstellung des Gutscheines an den angegebenen Geldbetrag gebunden. Nach Ablauf dieses Zeitraumes wird bei einer Abweichung der zum Einlöse-Zeitpunkt eines Gutscheines geltenden Preisliste ggf. ein entsprechender Aufpreis erhoben, falls der Preis für die gewünschte Massageleistung seit Ausstellung des Gutscheines gestiegen ist. Ein Gutschein kann innerhalb von drei Jahren nach Ausstellung eingelöst werden und verliert danach seine Gültigkeit. Eine Rückvergütung abgelaufener Gutscheine findet nicht statt.

## § 10 Gefahrenübergang

Das Risiko einer zufälligen Verschlechterung oder einem zufälligen Verlust der Ware liegt bis zur Übergabe der Ware beim Verwender und geht es mit der Übergabe auf den Verbraucher über.

## § 11 Eigentumsvorbehalt

Bis zum vollständigen Empfang des Kaufpreises behält sich der Verwender das Eigentum an der Ware vor.

## § 12 Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen.